



Vielseitiger und solider Jahrgang

Bereits zum 11. Mal waren WEIN+MARKT und DAS DEUTSCHE WEINMAGAZIN beim Internationalen Scheurebe-Preis auf der Suche nach den besten Weinen der Sorte.

Der aktuelle Jahrgang zeigt sich etwas zurückhaltender, beweist aber erneut die Bandbreite der im Anbau anspruchsvollen Rebsorte.

Ein beliebter Termin im Verkostungskalender von WEIN+MARKT ist die alljährliche Verkostung für den Internationalen Scheurebe-Preis, für die sich auch 2026 eine mit Händlern, Einkäufern und Winzern besetzte Fachjury einfand. Für die 11. Iteration des Wettbewerbs reichten 142 Betriebe insgesamt 211 Weine ein. Damit zeigte sich im Jahr 2026 wieder das gewohnte Beteiligungsniveau, nachdem die Zahl der Anstellungen im Vorjahr leicht rückläufig gewesen war. Die niedrigere Zahl beim 2025er Wettbewerb war vor allem auf die schwierige Vegetationsperiode in mehreren bedeutenden Scheurebe-Regionen zurückzuführen. Insbesondere Franken und Baden hatten 2024 teils erhebliche Frostschäden zu

verkraften, was sich unmittelbar auf die verfügbaren Mengen und damit auf die Zahl der Wettbewerbseinreichungen auswirkte. Mit dem Jahrgang 2025 normalisierte sich die Situation wieder.

Wie in den vergangenen Jahren spiegeln die Anstellungszahlen aus den einzelnen Anbaugebieten grundsätzlich deren Relevanz der deutschen Scheurebe-Anbauflächen wider. Rheinhessen, das Ursprungsgebiet der 1916 in Alzey von Georg Scheu gezüchteten Scheurebe, verfügt mit 741 ha auch 2025 über die größte Anbaufläche der Rebsorte. Mit 78 Weinen stellte Rheinhessen auch das größte Kontingent beim Wettbewerb dar. Darauf folgten die Pfalz (323 ha) mit 51 und Franken (216 ha) mit 46 Weinen, die Nahe (95 ha) mit

15 sowie Baden (63 ha) mit 6 Weinen. Auch internationale Anstellungen waren vertreten: Vier Weine kamen aus Österreich, ein Wein aus der Schweiz.

Fast die Hälfte der Stillweine trocken

Stilistisch setzte sich die Tendenz der vergangenen Jahre zu trockenen Varianten der Scheurebe fort. Besonders stark vertreten war die Kategorie „Modern trocken“ (über 5 bis 9 g/l Restzucker) mit 68 Weinen, gefolgt von „Lieblich“ (40), „Halbtrocken/Feinherb“ (32), „Süß“ (30) und „Klassisch trocken“ (bis 5 g/l) mit 26 Weinen. Ergänzt wurde das Teilnehmerfeld durch Schaumweine und edelsü-

Preisträger 2026

Erklärung der Medaillen: ab 14 Punkte = Silber | ab 15 Punkte = Gold | ab 16 Punkte = Großes Gold



PERL- UND SCHAUMWEINE

1. Platz | GOLD

Deutscher Sekt b.A. trocken

Weinhaus Ludwig Wagner & Sohn, Maikammer [Pfalz]

2. Platz | GOLD

2025 Donna fiore frizzante, Deutsche Perlwein

Weingut Jutta Fassian, Mehring [Mosel]

3. Platz | GOLD

Deutscher Sekt b.A. extra trocken

Weingut Posthof Doll & Göth, Stackeden-Elsheim [Rheinhessen]

Weitere Empfehlung der Jury | Kategorie Perl- und Schaumweine

Medaille	Jahr	Weinname	Anbaugebiet	Qualität	Geschmack	Erzeuger, Ort
SILBER	2023		Baden	Deutscher Sekt b.A.	brut	Winzergenossenschaft Rammersweier, Offenburg

ße Varianten. Ein alkoholfreier Tropfen stieß bei der Jury auf großen Anklang und konnte sich somit einen Sonderpreis verdienen. In der Verkostung zeigten sich die Scheureben des Jahrgangs 2025 im Vergleich zu besonders expressiven Vorjahren etwas verhaltener im Duft, dafür aber häufig mit klarer Struktur und präziser Stilistik. Damit bestätigt sich ein Jahrgangsprofil, das weniger auf opulente Primäraromatik und stattdessen auf Fülle setzt. Bei einem durchweg soliden Niveau lagen die eingereichten Weine wie in den vergangenen Jahren wieder qualitativ dicht beieinander. Ab einer Note von 14,0 Punkten erhalten die Weine eine Urkunde, die jeweils drei besten dürfen aufs Treppchen.

JÖRG WINKLER | OLE KOHLS



„Ich fand die Weine des 2025er Jahrgangs super spannend und sehr sauber. Die trockenere Weine haben mich mehr überzeugt als die süßen. Ich finde Scheurebe kann echt Herkunft.“

Bernd Wechsler, DLR, Oppenheim

KLASSISCH TROCKEN

1. Platz | GOLD

2025 Qualitätswein trocken

Weinmanufaktur Steinbock, Neustadt-Haardt (Pfalz)

2. Platz | GOLD

2025 Distelfink Qualitätswein trocken

Weingut Mirjam Schneider, Mainz (Rheinhessen)

3. Platz | GOLD

2025 Muschelkalk Qualitätswein trocken

Weingut Johannes Zang, Sommerach (Franken)



Weitere Empfehlungen der Jury | Kategorie Klassisch Trocken

Medaille	Jahr	Weinname	Anbaugebiet	Qualität	Geschmack	Erzeuger, Ort
SILBER	2025	Zeilitzheim	Franken	Qualitätswein	trocken	Weingut Kirch, Volkach-Fahr
SILBER	2025		Nahe	Qualitätswein	trocken	Weingut Gebr. Kauer, Windesheim
SILBER	2025		Pfalz	Qualitätswein	trocken	Weingut Jul. Ferd. Kimich, Deidesheim
SILBER	2023	Iphöfer Kronsberg	Franken	Qualitätswein	trocken	Weingut Ilmbacher Hof, Iphofen
SILBER	2025	Ungstein Scheurebe -SP-	Pfalz	Qualitätswein	trocken	Weingut Pfeffingen, Bad Dürkheim
SILBER	2025		Nahe	Qualitätswein	trocken	Weingut Steffen Enk, Dorsheim

„Bei der Scheurebe findet der Verbraucher eine große Vielfalt und ein gutes PreisLeistungsverhältnis. Der 2025er Jahrgang ist nicht so laut wie vorige und hat im Keller sauerstoffarmes Arbeiten erfordert.“

Harald Kroll, Reh Kendermann





MODERN TROCKEN

1. Platz | GOLD

2025 Qualitätswein trocken

Weingut Schneider, Guldental (Nahe)

2. Platz | GOLD

2025 Qualitätswein trocken

Weingut August Ziegler, Maikammer (Pfalz)

3. Platz | GOLD

2025 Qualitätswein trocken

Weingut Neef Emmich, Bermersheim (Rheinhessen)

Weitere Empfehlungen der Jury | Kategorie Modern Trocken

Medaille	Jahr	Weinname	Anbaugebiet	Qualität	Geschmack	Erzeuger, Ort
GOLD	2025		Rheinhessen	Qualitätswein	trocken	Weingut Familie Erbeltinger, Bechtheim
GOLD	2025		Pfalz	Qualitätswein	trocken	Weingut Thomas Dollt, Flemlingen
GOLD	2025	Obervolkacher Landsknecht Stettenburg ST	Franken	Qualitätswein	trocken	Weingut Zehnthof, Familie Weickert, Sommerach
GOLD	2025		Pfalz	Qualitätswein	trocken	Weingut Gerhard Hochdörffer, Landau-Nußdorf
SILBER	2025	Obervolkacher Landsknecht	Franken	Qualitätswein	trocken	Weingut Zehnthof, Familie Weickert, Sommerach
SILBER	2024	Tabularasa Scheu	Rheinhessen	Qualitätswein	trocken	Weingut Beiser, Vendersheim
SILBER	2025	Sommeracher Katzenkopf	Franken	Qualitätswein	trocken	Weingut Zehnthof, Familie Weickert, Sommerach
SILBER	2025	Die Kriegerin	Pfalz	Qualitätswein	trocken	Krieger Weingut im Rosengarten, Rhodt
SILBER	2025		Österreich / Steiermark	Qualitätswein	trocken	Weingut Rossmann, St. Peter am Ottersbach
SILBER	2025		Rheinhessen	Qualitätswein	trocken	Weingut Klosterhof, Flonheim
SILBER	2025	Ramsthaler St. Klausen	Franken	Qualitätswein	trocken	Weingut Neder, Ramsthal
SILBER	2024	Fumé	Pfalz	Qualitätswein	trocken	Weingut Klein, Hainfeld
SILBER	2025	Prachtmädchen	Rheinhessen	Qualitätswein	trocken	Weingut Wagner, Essenheim
SILBER	2025	Astheimer Karthäuser	Franken	Qualitätswein	trocken	Weingut Zehnthof, Familie Weickert, Sommerach
SILBER	2025		Pfalz	Qualitätswein	trocken	Weingut Scherr, Hainfeld
SILBER	2024	Fumé	Rheinhessen	Qualitätswein	trocken	Weingut Fogt, Badenheim
SILBER	2025		Rheinhessen	Qualitätswein	trocken	Weingut Neef Emmich, Bermersheim
SILBER	2025	Der Magnet	Nahe	Qualitätswein	trocken	Vi.P.-Wein, Wallhausen



Die Fachjury des 11. Internationalen Scheurebe-Preises nach der Verkostung im DLG Competence Center Food & Beverage in Gau-Bickelheim.

HALBTROCKEN | FEINHERB

1. Platz | GOLD
 2025 Qualitätswein feinherb
 Weingut Tobias Becker, Mommenheim (Rheinessen)

2. Platz | GOLD
 2025 Qualitätswein feinherb
 Weingut Gerhard Hochdörffer, Landau-Nußdorf (Pfalz)

3. Platz | GOLD
 2025 Zeilitzheimer Heiligenberg Kabinett
 Weingut Kirch, Volkach-Fahr (Franken)



Weitere Empfehlungen der Jury | Kategorie Halbtrocken/Feinherb

Medaille	Jahr	Weinname	Anbaugebiet	Qualität	Geschmack	Erzeuger, Ort
GOLD	2025	Löss & Lehm	Pfalz	Qualitätswein		Weingut Geiger, Oberhausen
GOLD	2025		Sachsen	Qualitätswein		Weingut Schloss Proschwitz, Meissen OT Proschwitz
GOLD	2025		Franken	Qualitätswein	halbtrocken	Juliuspital Weingut Würzburg, Würzburg
GOLD	2025	Sommerach	Franken	Qualitätswein	feinfruchtig	Weingut Johannes Zang, Sommerach
GOLD	2025		Franken	Qualitätswein	feinfruchtig	Winzerhof Harald Geißendörfer, Buchbrunn
GOLD	2025	Iphöfer	Franken	Qualitätswein		Weingut Ernst Popp, Iphofen
SILBER	2025		Mosel	Qualitätswein		Weingut Kloster Ebernach, Cochem
SILBER	2025		Rheinessen	Kabinett		Weingut Auf Den Fünfzehn Morgen, Selzen
SILBER	2025		Rheinessen	Qualitätswein	feinherb	Weingut Neef Emmich, Bermersheim
SILBER	2025	Sommertanz	Rheinessen	Qualitätswein	feinherb	Weingut Mirjam Schneider, Mainz
SILBER	2025	Scheu dich nicht, ich hab unter 10%	Rheinessen	Qualitätswein	feinherb	Weingut Schloßmühle, Gau-Algesheim
SILBER	2025	Scheus Traum	Rheinessen	Qualitätswein	feinherb	Weingut Köster-Wolf, Albig
SILBER	2025	vom Ur-Rhein	Rheinessen	Qualitätswein		Weingut Russbach, Eppelsheim
SILBER	2025		Rheinessen	Qualitätswein		Winzerhof Schnabel, Gau-Bickelheim



ALKOHOLFREI

SONDERPREIS
 Emmich's alkoholfrei
 Weingut Neef Emmich,
 Bermersheim (Rheinessen)



Zum Wettbewerb

Der Mainzer Fachverlag Dr. Fraund initiierte 2016 zum 100-jährigen Jubiläum der Rebsorte erstmals den Internationalen Scheurebe-Preis. Ziel war es unter anderem, die oft unterschätzte und etwas in Vergessenheit geratene Sorte stärker ins Rampenlicht zu rücken. 1999 waren noch 3.126 ha Rebfläche in Deutschland mit Scheurebe bestockt, 15 Jahre später nur noch 1.423 ha. Mittlerweile zeigt die Tendenz wieder nach oben: 2025 betrug die Scheurebe-Fläche laut Weinbau-Kataster 1.495 ha. Zum Anstieg trug eventuell auch der Internationale Scheurebe-Preis ein wenig bei.



„Was mich sehr positiv überrascht hat: Scheurebe mit über 35 g/l Restzucker, ein bisschen CO₂ drauf, das ist echt lecker. Darüber werde ich auch in unserem Sortiment nachdenken.“

Klaus Kneib, Weinwerk im Frischeparadies, Frankfurt



„Generell finde ich, dass sich die Weine durch die Bank gut präsentiert haben. Bei einer Restsüße zwischen 10 und 25 g/l zeigt sich das volle Potenzial der Scheurebe.“

Thomas Lubert, Lubert Consult, Ingelheim



„Je süßer es wurde, umso besser wurde es eigentlich. Bei den trockenen Weinen gab es Vertreter, denen etwas die Rundung gefehlt hat, so wie es junge Winzer gerade gerne machen. Darüber kann man diskutieren. Ich steh' drauf.“

Thomas Heinicke, To:mas, Alzey



LIEBLICH

1. Platz | GOLD

2025 Sieben VII Qualitätswein lieblich
Weingut Siebenhof, Zotzenheim [Rhein Hessen]

2. Platz | GOLD

2025 Qualitätswein feinherb
Weingut Familie Erbedinger, Bechtheim, [Rhein Hessen]

3. Platz | GOLD

2025 Qualitätswein mild
Weingut Lamberth, Ludwigshöhe [Rhein Hessen]

Weitere Empfehlungen der Jury | Kategorie Lieblich

Medaille	Jahr	Weinname	Anbaugebiet	Qualität	Geschmack	Erzeuger, Ort
GOLD	2025		Franken	Qualitätswein	feinherb	Weingut Uwe Geßner, Garstadt
GOLD	2025		Rhein Hessen	Kabinett	lieblich	Weingut Alexander Flick, Bechtolsheim
GOLD	2025		Nahe	Qualitätswein	feinherb	Weingut Franz Josef Zimmermann, Guldental
GOLD	2025		Pfalz	Spätlese	lieblich	Wein- und Gästehaus Spieß, Kirrweiler
SILBER	2025		Franken	Qualitätswein	feinherb	Bürgerspital zum Hl. Geist Weingut, Würzburg
SILBER	2025		Pfalz	Qualitätswein	feinfruchtig	Weingut Anlag-Nichterlein, Rhodt unter Rietburg
SILBER	2025	Bechtolsheimer Petersberg	Rhein Hessen	Qualitätswein	feinherb	Weingut Hofmeister Einsfeld, Bechtolsheim
SILBER	2025			Landwein Rhein	feinherb	Felsenberghof, Schloßböckelheim
SILBER	2025		Rhein Hessen	Kabinett	lieblich	Weingut Ermarth-Bogert, Mörsstadt
SILBER	2025		Rhein Hessen	Kabinett		Weingut Rheingrafenhof, Frei-Laubersheim
SILBER	2025		Pfalz	Qualitätswein	feinherb	Weingut Theo Minges, Flemlingen



SÜSS

1. Platz | GROSSES GOLD
2025 Spätlese
Weingut Theo Minges, Flemlingen (Pfalz)

2. Platz | GROSSES GOLD
2025 Qualitätswein
Staatsweingut Bad Kreuznach,
Bad Kreuznach (Nahe)

3. Platz | GROSSES GOLD
2025 Qualitätswein
Weingut Beiser, Vendersheim
(Rheinhessen)

Weitere Empfehlungen der Jury | Kategorie Süß

Medaille	Jahr	Weinname	Anbaugebiet	Qualität	Geschmack	Erzeuger, Ort
GR. GOLD	2025	Durbacher Plaelrain	Baden	Auslese		Durbacher Winzer, Durbach
GR. GOLD	2025		Nahe	Spätlese	süß	Weingut Enk, Guldental
GR. GOLD	2025		Nahe	Qualitätswein	süß	Weingut Steffen Enk, Dorsheim
GOLD	2025		Pfalz	Qualitätswein	süß	Weingut Georg Naegele, Neustadt
GOLD	2025	edel & süß	Pfalz	Qualitätswein		Wein- und Sekthaus Schreieck, Maikammer
GOLD	2025	Flonheimer Geisterberg	Rheinhessen	Qualitätswein		Weingut Thomas-Rüb, Flonheim
GOLD	2024		Nahe	Qualitätswein	süß	Weingut Merg-Frick, Waldlaubersheim
GOLD	2025		Rheinhessen	Qualitätswein	süß	Weingut Sommer, Siefersheim
SILBER	2025	Ellerstädter Bubeneck Unikat	Pfalz	Auslese	süß	Weingut Braun, Meckenheim
SILBER	2025	Obervolkacher Landsknecht	Franken	Auslese		Weingut Zehnthof, Familie Weickert, Sommerach
SILBER	2025	Annes Träumerei	Rheinhessen	Qualitätswein		Weingut Werner Pitthan, Zotzenheim
SILBER	2025	Hainfelder Kapelle Exklusiv	Rheinhessen	Qualitätswein	süß	Weingut Gunter & Ute Weinmann, Wörrstadt
SILBER	2025	Ingelheimer	Rheinhessen	Qualitätswein	süß	Wein- und Sektgut Menk, Ingelheim

EDELSÜSS

1. Platz | GROSSES GOLD
2025 Durbacher Steinberg
Trockenbeerenauslese,
Durbacher Winzer, Durbach (Baden)

2. Platz | GROSSES GOLD
2021 Essenz Trockenbeerenauslese
Gebrüder Nittnaus, Gols
(Neusiedlersee/Österreich)



WIR BEWAHREN TRADITIONEN UND STELLEN DINGE GERNE AUF DEN KOPF.

WIR SIND RHEINHESSEN.

Genau wie beim Weinyoga: neue Wege gehen und gleichzeitig geerdet sein – für Weine, die die Welt begeistern: unsere Winzerinnen und Winzer aus Rheinhessen.



Rheinhessen

WO WEINE ZUHAUSE SIND



Rheinhessen, das größte deutsche Weinbaugebiet, liegt am Rhein zwischen Mainz, Worms und Bingen. Im warmen Klima wachsen zu 70 % weiße Rebsorten, u. a. Riesling, Müller-Thurgau, Weiß- und Grauburgunder sowie der Silvaner. Bei den roten Sorten dominieren Dornfelder und Spätburgunder. RHEINHESSEN IST EINE GESCHÜTZTE URSPRUNGSBEZEICHNUNG (g.U.). Mehr Informationen zur g.U. Rheinhessen: rheinhessen.de/gu

WINEinMODERATION

WEIN | BEWUSST | GENIESSEN